

Initiative zur Steigerung von Auslandsaufenthalten während der Ausbildung

Auf nach Europa!

Die Fähigkeit, in einem internationalen Umfeld zu lernen und zu arbeiten, ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben in einer globalisierten Wirtschaft.



Die Koordinierungsstelle in der ZWH unterstützt Mobilitätsberater.

Auch Handwerksbetriebe benötigen verstärkt Mitarbeiter, die mobil, flexibel und international handlungsfähig sind. Der beste Weg, seine fremdsprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen

zu erweitern ist ein Praktikum im Ausland.

Folgende Kammern/Institutionen werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und richten eine Mobilitätsberatungsstelle ein, um Betriebe und Lehrlinge bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandspraktika zu begleiten.

sterium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und richten eine Mobilitätsberatungsstelle ein, um Betriebe und Lehrlinge bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandspraktika zu begleiten.

Ansprechpartnerin:
Elke Franken
Tel. 0211 / 30 20 09-11
E-Mail: efranken@zwh.de

Handwerkskammern:	HWK Leipzig	HWK Pfalz*	IHK Köln*
HWK Aachen*	HWK Lübeck	HWK Potsdam	IHK München/Oberbayern*
HWK Berlin	HWK Magdeburg	HWK Schwaben*	IHK Nordwestfalen*
HWK Braunschweig*	HWK Mittelfranken*	HWK Schwerin	IHK Ostbrandenburg
HWK Cottbus	HWK München/Oberbayern*	Industrie und Handelskammern:	IHK Potsdam
HWK Dortmund	HWK Münster*	IHK Aachen*	IHK Schwerin
HWK Dresden	HWK Ostmecklenburg-Vorpommern	IHK Emden	IHK Siegen*
HWK Düsseldorf*	HWK Oldenburg	IHK Erfurt	Sonstige Institutionen:
HWK Hannover*	HWK Ostthüringen	IHK Gera	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein
HWK Koblenz*	HWK Ostwestfalen-Lippe*	IHK Hannover*	WHKT Düsseldorf*
HWK Köln*			

*Diese Kammern werden von der Koordinierungsstelle in der Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk betreut.

Erste ZWH-Marketingkonferenz im Mai in Hamburg

Erfolgsrezepte von Experten

Im ELBCAMPUS, dem Kompetenzzentrum der HWK Hamburg, bietet die ZWH am 28. Mai 2009 in Zusammenarbeit mit train, der Gesellschaft für Personalentwicklung mbH, erstmalig eine Marketingfachtagung speziell für Fach- und Führungskräfte aus der Bildungswirtschaft an.

Ausgewiesene Experten vom Siegfried Vögele Institut der

Deutschen Post, Microsoft Deutschland und dem WIFI Wien erklären anhand von praktischen Beispielen die erfolgreiche Umsetzung von Online- und Dialogmarketing sowie „Best Practice“ zur Gestaltung und Textung von Marketing-Unterlagen und beantworten die Frage, wie ein „Marketing Assessment“ funktioniert.

Marketing – alleine oder im Verbund und die Möglichkeiten verschiedener Marketingstrategien sind weitere Themen, die diskutiert und vertieft werden.

Die Präsentation der bundesweiten Image-Kampagne des Deutschen Handwerks mit Anknüpfungspunkten für das Bil-

Ansprechpartner:
Holger Trost
Tel: 0211-302009-17
E-Mail: htrost@zwh.de

INHALT

■ Auf nach Europa!	1
■ ZWH-Konferenz	1
■ WIP 2009	2
■ IT-Qualifizierung auf Türkisch	2
■ Seminar: EU-Fördermittel	3
■ ZWH-Seminare 09	3
■ Testcenter Meisterprüfung	4
■ DIW-Studie zur Weiterbildung	4

Anzeige



Anzeige



www.webkolleg.de

Anzeige



Ihr Partner für IT-Bildungsmedien

Anzeige

www.signal-iduna.de

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

TERMINE

Girls Day
23. April 2009



Seit es ihn gibt, haben bereits 800 000 Mädchen am Girls Day, dem Mädchen-Zukunftstag, teilgenommen. Am 23. April ist es wieder soweit: Labore, Büros und Werkstätten ermöglichen Schülerinnen ab der 5. Klasse einen Einblick in Berufsfelder, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen.

Mehr Informationen gibt es unter: www.girls-day.de

Woche der Weiterbildung für Menschen mit Migrationshintergrund 2009

25.-31. Mai 2009
Betriebe, Bildungseinrichtungen, Verbände, Gewerkschaften, Politik, Medien und Migrantenorganisationen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Weiterbildung fördert berufliche Integration und gesellschaftliche Teilhabe — Machen Sie mit!

Informationen gibt es unter: www.pro-qualifizierung.de

Vorankündigung:

BILDUNGSKONFERENZ 2009

Am 19. und 20. Oktober 2009 veranstaltet die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk in Berlin die 11. Bildungskonferenz — der Schwerpunkt liegt im **Jahr des Ausbilders** unter anderem auf den Themen Ausbildung und Ausbilder. Die Konferenz richtet sich an Verantwortliche aus dem Bildungsbereich.

E-Learning-Programm gewinnt Weiterbildungs-Innovations-Preis 2009

Ausgezeichnet und weiter empfohlen

Innovativ, attraktiv und zum Lernen anregend – so begründete das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) die Auszeichnung des E-Learning-Programms „Konflikte meistern in Ausbildung und Betrieb“ der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) mit dem Weiterbildungs-Innovations-Preis. Die technische Umsetzung des Programms erfolgte durch die ZWH.

Auf der Fachmesse didacta in Hannover nahmen der LGH-Vorsitzende Hans Rath, LGH-Geschäftsführer Reiner Nolten und Projektleiter Thomas Waxweiler die Auszeichnung entgegen. Hans Rath betonte, dass das Lernprogramm den konstruktiven Umgang mit Konflikten in Ausbildung und Betrieb verbessert. Wie wichtig das ist, wurde in der Laudatio



Oben: BIBB-Präsident, Manfred Kremer (l.), niedersächsische Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (r.), LGH-Vertreter Hans Rath, Reiner Nolten und Thomas Waxweiler. rechts: Szene aus dem Lernprogramm



der Jury nochmals unterstrichen: Dass fast jeder vierte Lehrvertrag vorzeitig aufgelöst wird, liege auch an ungelösten Konflikten zwischen Ausbildern und Lehrlingen.

Das E-Learning-Programm „Konflikte meistern“ umfasst fünf Lerneinheiten zu typischen Spannungssituationen während der Ausbildung. Die Jury empfiehlt das innovative

Konzept zur Nutzung und Nachahmung weiter. Das Lernprogramm gibt es auch auf www.webkolleg.de.

Ansprechpartner:
Thomas Waxweiler, LGH
Tel: 0211-30 108-390
E-Mail: waxweiler@lgh.de

Michaela Müller, ZWH
Tel: 0211-30 20 09-840
E-Mail: michaela.mueller@webkolleg.nrw.de

Initiative IT-Fitness stellt neues Weiterbildungsangebot vor

IT-Qualifizierung auf Türkisch

„Gute Bildungsmöglichkeiten und eine hohe Beschäftigungsfähigkeit sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland langfristig wichtig. Dies gilt für alle Menschen – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Aus diesem Grund bieten wir einen großen Teil unserer deutschsprachigen IT-Fitness-Trainingsmaßnahmen nun auch wahlweise in Türkisch an. So möchten wir vor allem jungen Menschen einen guten Start in die Arbeitswelt und damit auch gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen“, so **Achim Berg, Beiratsvorsitzender der Initiative IT-Fitness und Vorsitzender der**

Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH.

Die Initiative IT-Fitness stellt auf ihrer Website www.it-fitness.de ein Online-Qualifizierungsangebot in türkischer Sprache zur Verfügung. Die kostenlosen Kurse vermitteln berufsrelevante Basiskenntnisse in den Bereichen IT-



Grundlagen, Softwareanwendungen, Internet und E-Mail oder Computersicherheit – jenseits möglicher Sprachbarrieren.

Die Initiative IT-Fitness wurde im November 2006 von Bill Gates ins Leben gerufen, um bundesweit Menschen durch kostenlose Trainingsmaßnahmen und den IT-Fitness-Test zu qualifizieren. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks ist Partner der Initiative.

Ansprechpartner:
Holger Puchalla
Tel: 0211-617858-10
E-Mail: holger.puchalla@webkolleg.nrw.de

Seminar: EU-Fördermittel erfolgreich beantragen

Pfade durch den Förderdschungel

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Innovationen und die Erprobung neuer Methoden und Techniken notwendig. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten können öffentlich geförderte Projekte stabilisierend wirken und Planungssicherheit geben. Fördermittel von EU, Bund und Ländern können helfen, den Investitionsaufwand zu reduzieren. Innovative Projekte und Entwicklungsvorhaben werden unterstützt und dadurch realisierbar.

Das Seminar „EU-Fördermittel beantragen und managen“ vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Methoden für die Planung und Durchführung von Förderprojekten.

Das Besondere an diesem Seminar sind die vier aufeinander aufbauenden Module, die sich am realen Prozess der Antragsstellung orientieren. Das erforderliche Fachwissen wird anhand von Beispielprojekten praxisnah erklärt.

Das Seminar geht unter anderem den Fragen nach:

- Wie finde ich den richtigen Fördertopf für mein Projekt?
- Was muss bei der Beantragung von Mitteln beachtet werden?
- Wie koordiniere ich transnationale Projekte?

Zwischen den einzelnen Modulen besteht die Möglichkeit die Projektarbeit online zu refle-

tieren und nachzubereiten. Darüber hinaus sind Einzelberatungen und die Vermittlung von Kontakten zu Fördergebern möglich.

Termine: FFFZ Tagungszentrum in Düsseldorf

1. Termin: 22. / 23.06.2009
2. Termin: 24. / 25.09.2009
3. Termin: 10. / 11.12.2009
4. Termin: 04. / 05.03.2010

Kosten:
990,- EUR pro Modul
(inkl. MwSt.7%)

Ansprechpartner:
Holger Trost
Tel: 0211-302009-17
E-Mail: htrost@zwh.de

ZWH-SEMINARE 2009 (Auszüge)

Seminar für Betriebsberater			
Ausbildungsberatung in Schulen – Nachwuchs für die duale Berufsausbildung gewinnen	06./07.04.09 12./13.10.09	Düsseldorf Düsseldorf	389,- € 389,- €
Seminar für Chefsekretärinnen			
Führungswissen für Chefsekretärinnen – Motivieren, durchsetzen und überzeugen	14./15.05.09	Düsseldorf	690,- Euro
Seminare für Führungskräfte			
Burnout erkennen – Burnout vermeiden Mit mehr Gelassenheit durch Zeiten hoher Belastung	23./24.06.09	Düsseldorf	689,- Euro
Sie finden das Seminarprogramm 2009 und ausführliche Informationen zu den einzelnen Seminaren im Internet unter www.zwh.de, Rubrik „Aktuell“ und „ZWH-Seminare“.			
Seminare für Prüfer			
Prüferseminar für Sachbearbeiter	19.03.09	Frankfurt a. M.	195,- Euro
Seminar „Handlungsorientiertes Prüfen“	27.04.09	Düsseldorf	185,- Euro
Erfahrungsaustausch Prüfen am PC	30.04.09	Düsseldorf	68,- Euro
Prüferseminar für Prüfer	21.09.09 23.09.09	Hannover Hannover	195,- Euro 195,- Euro

BILDUNGSKONFERENZ 2009 19. und 20. Oktober 2009 im Estrel Hotel, Berlin

Weitere Informationen bei: Daniela Müller, Tel.: 0211/30 20 09-20, dmueller@zwh.de; Markéta Zuzanek, Tel.: 0211/30 20 09-11, mzuzanek@zwh.de; alle Preise inkl. 7% USt.

AKTUELLES

„Ausbildungsinitiativen im Handwerk“

JOBSTARTER PRAXIS – Band 2



„Handwerk hat goldenen Boden! – Der Volksmund wusste immer schon, dass eine „solide“ Ausbildung im Handwerk der Grundstock für ein erfolgreiches Berufsleben ist.

Besonders im Handwerk wird aber schon bald der Fachkräftemangel spürbar werden“, so Peter Thiele, Leiter des Referats „Grundsatzfragen der beruflichen Bildung“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Deshalb fördert das JOBSTARTER-Programm Projekte, die in den Regionen zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze und ihre Besetzung unterstützen – insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen dabei im Fokus.

Der neue Sammelband „Ausbildungsinitiativen im Handwerk“ präsentiert jetzt Erfahrungen aus der Praxis und dient dem Transfer von guten Beispielen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation im Handwerk.

Die Publikation kann über JOBSTARTER heruntergeladen werden:

http://www.bmbf.de/pub/jobstarter_praxis_band_zwei.pdf

NEUIGKEITEN

Interaktives Lernangebot für Lehrlinge im Maurerhandwerk

Avatar Betoni führt über die Baustelle

Auf der Lern- und Arbeitsplattform für Bildungsträger, qualiboXX, findet sich ein neues Lernmodul aus dem Baubereich. In diesem Lernangebot können die Nutzer die beiden Azubis Daniel und Peter auf ihre Baustelle begleiten und ihnen bei der Erstellung einer Mauerecke als Raumteiler über die Schulter schauen.

Das Lernmodul, erstellt vom BZB-Krefeld, bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die wesentlichen Merkmale des Mauerwerkbaus und der Mauertechniken näher. Sie lernen, welche Vorüberlegungen zur Material- und Werkzeugauswahl notwendig sind, welche Mauersteine es gibt oder wie der Materialbedarf berechnet wird.

Zahlreiche Bilder sowie vertonte Videos und Animationen verdeutlichen die einzelnen Arbeitsschritte. Moderiert wird die Story von Daniel und Peter durch den Avatar „Betoni“.

Nutzung des Lernmoduls unter:
www.qualiboxx.de

qualiboxX
Individuell fördern mit digitalen Medien

Testcenter zur Meisterprüfung: Teil III im Internet

Online üben macht den Meister!

Jede Prüfung erfordert eine intensive Vorbereitung. Im „Testcenter zur Meisterprüfung Teil III“ stehen jetzt 20 verschiedene Themenmodule für die Prüfungsvorbereitung online bereit. Von der Buchführung über das Personalwesen bis hin zu den Steuern kann jeder überprüfen, ob er fit ist für die Prüfung zum handwerklichen Meister, zum Fachkaufmann oder zur Technischen Fachwirtin.

Auch Teilnehmer von Vorbereitungskursen zum Betriebswirt (HWK) können ihr betriebswirtschaftliches Meisterwissen

im Testcenter reaktivieren und so den Lehrgangseinstieg optimal vorbereiten.

Jedes Themenmodul enthält einen Übungsbereich mit 40 leichten bis sehr schwierigen Aufgaben und schließt mit einem Testbereich von 10 Aufgaben ab. Das Ergebnis macht deutlich, wie viel Prozent der Aufgaben richtig oder falsch beantwortet wurden, und was noch geübt werden muss.

Unter www.webkolleg.nrw.de werden alle 20 Themenmodule separat angeboten – so lernt

man nur gezielt den Stoff, den man braucht. Ein kostenloses „Schnuppermodul“ vermittelt einen guten ersten Eindruck quer durch alle Themen.

Die Verlagsanstalt Handwerk GmbH bietet das Testcenter mit allen 20 Modulen demnächst auch auf CD-ROM an. Weitere Informationen unter www.vh-buchshop.de.

Ansprechpartner:
Holger Puchalla
Tel: 0211-61 78 58-10
E-Mail: holger.puchalla@webkolleg.nrw.de

DIW-Studie: kontinuierliche Qualifizierung lohnt sich

Deutschland verschenkt Milliarden

Weiterbildung und speziell IT-Qualifikation werden in Deutschland zu wenig Bedeutung beigemessen, der dadurch verursachte Schaden ist groß. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) im Auftrag der Initiative IT-Fitness.

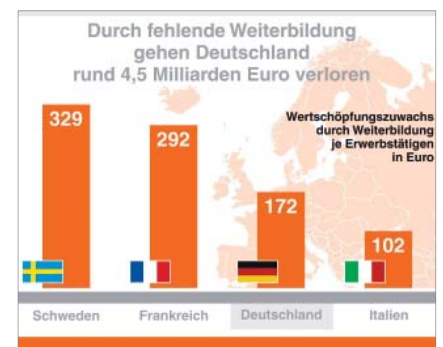
Berufliche Qualifizierung hat eine enorme Hebelwirkung für die Gesamtwirtschaft, Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Auch für jeden Einzelnen zahlt sich Weiterbildung aus: Das Einkommen steigt mittelfristig im Durchschnitt um zwei Prozent, belegt die Studie. Allerdings liegt Deutschland bei der Wei-

terbildungsbeteiligung im europäischen Vergleich weit hinten: Nur jeder dritte Erwerbstätige qualifiziert sich derzeit gezielt weiter und nur 36 Prozent der Weiterbildungen finden zu IT-Inhalten statt. Dadurch entgehen Deutschland jährlich rund 4,5 Milliarden Euro an zusätzlicher Wertschöpfung, so die Studie.

Klaus F. Zimmermann, Präsident des DIW Berlin, fordert deswegen mehr Anstrengungen ein: „Enorme gesamtwirtschaftliche Chancen und Potenziale warten darauf, durch In-

vestitionen in Weiterbildung von uns realisiert zu werden.“

Initiative IT-Fitness:
www.it-fitness.de



Quelle: DIW econ im Auftrag der Initiative IT-Fitness von Microsoft Deutschland und Partnern

ZITAT

„Möglichst viele sollten
möglichst viel wissen.“

Richard von Weizsäcker (*1920), dt. Politiker (CDU), 1984-94 Bundespräsident

IMPRESSUM



Herausgeber: Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk
Sternwartstr. 27-29
40223 Düsseldorf
Telefon: 0211/30 20 09-0
Telefax: 0211/30 20 09-99

E-Mail: zwh_ev@zwh.de
Internet: www.zwh.de
Redaktion: Hermann Röder,
Gwendolyn Paul
Layout: Moana Brunow
Druck: Schlütersche Druck
Hans-Böckler-Straße 52,
30851 Langenhagen

ZWH aktuell erscheint 6 x jährlich, die nächste Ausgabe liegt im April 2008 vor.
Bei Adress- und Namensänderungen oder dem Wunsch, aus dem Verteiler genommen zu werden, wenden Sie sich bitte an:
Holger Trost, E-Mail: htröst@zwh.de